



## **36. Newsletter Grüne Umwelt-, Bau- und Verkehrspolitik für Bremen, 15.02.2011**

---

### **Aktuelles**

---

1. *Zukunft der Botanika!* Nach umfassenden Neu- und Umbauarbeiten wird die runderneuerte Botanika am 1. März dieses Jahres wieder eröffnet. Durch die damit verbundene Fokussierung der Botanika auf ihre Funktion als Bildungs- und Wissenschaftszentrum soll die angespannte finanzielle Lage verbessert werden. Hierzu dient neben der neuen Ausrichtung vor allem die „Stiftung Botanika“, die bereits 5 Millionen Euro Stiftungskapital hat und weiter wachsen soll.

2. *Zukunft der Elektromobilität!* Elektromobilität ist aktuell in aller Munde. Grund genug für die Umweltdeputation, sich letzte Woche einen Sachstandsbericht zur „Modellregion Elektromobilität Bremen/Oldenburg“ geben zu lassen. Demnach sollen bis Ende 2011 knapp 100 elektrische Fahrzeuge der verschiedenen Arten, d.h. vom Pedelec bis zum Hybridbus, auf die Straße gebracht und die Stadt Bremen mit den erforderlichen Ladestationen versehen werden. In diesem Frühjahr werden u.a. mit Unterstützung durch das grüne Umweltressort zwei Gelenkbusse mit Hybridantrieb neuer Baureihe bei der BSAG in Dienst genommen. Ebenfalls im Frühjahr soll zudem eine Erprobung eines Elektro-PKW im Flotteneinsatz des Umweltressorts erfolgen. Nähere Informationen zur Modellregion unter:  
<http://www.personal-mobility-center.de/>

3. *Zukunft der Bürgerbeteiligung!* Ohne Bürgerbeteiligung geht es nicht! Stadtentwicklung mit ihren Zielen nachhaltige Stadtentwicklung, Innenstadtentwicklung und Brachflächenaktivierung kann ohne BürgerInnen nicht umgesetzt werden. Das erklärten Bettina Herlitzius MdB, Sprecherin für Stadtentwicklung der Grünen Bundestagsfraktion und Matthias Güldner, Fraktionsvorsitzender der Grünen Fraktion in der Bremer Bürgerschaft anlässlich der ganztägigen Konferenz „ZukunftsWerkStadt“, einer Kooperationsveranstaltung der Bundestags- und Bürgerschaftsfraktion letzte Woche. Matthias Güldner: „In der Bürgerbeteiligung wird von allen Seiten viel Sachkunde und Engagement gefordert. Trotzdem sollten Bürgerinnen und Bürger von Anfang an in Planungsprozesse einbezogen werden!“ Rund 100 Bürgerinnen und Akteure nutzen die Gelegenheit, Bürgerbeteiligung und Modellprojekte der Stadtentwicklung rund um die Grüne Stadt der Zukunft zu diskutieren. Vorgestellt wurden Beteiligungsverfahren im Zuge des Stadtumbaus, das enge Nebeneinander von Wohnen und Arbeiten und die aufsuchende Beratung für energetische Sanierung. Auch Bürger meldeten sich zu Wort und schlugen vor, die Planer stärker an

ihren Problemen und Lebenswelten zu beteiligen! Stadtentwicklung, so der Stadtplaner Andreas Feldtkeller, muss näher an die Lebenswirklichkeit der Bürger heran.

## Bürgerschaft, Deputationen & Senat

1. *Grüne Dächer und Regenwassernutzungsanlagen!* Seit einigen Jahren gibt es nun in Bremen bereits Zuschüsse für die Begrünung von Dächern und die Gebäudeausstattung mit Regenwassernutzungsanlagen. Dass das trotz Ablauf der bisher bis Anfang 2011 gültigen Förderrichtlinie weiterhin möglich ist, hat nun die Umweltdeputation beschlossen. Die Förderung bleibt aufgrund ihrer vielfältigen stadtoökologischen Wirkungen sowie der Einsparung von Trinkwasser weiterhin unverändert bestehen.

2. *Bingo-Gelder für den ADFC und die Bremer Umwelt Beratung!* Ebenfalls durch die Umweltdeputation wurden just zwei Projekte gefördert, die vor allem den benachteiligten Quartieren Gröpelingen und Osterholz-Tenever zugutekommen werden. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) in Bremen erhält knapp 25.000 Euro für einen sog. Schulwegeplan für Osterholz-Tenever. Dessen Ziel ist eine umweltverträgliche Mobilität durch Nutzung von Fahrrad und Fußwegen insb. bei Kindern der Schulklassen vier bis sechs. Die Bremer Umwelt Beratung erhält aus Bingo-Mitteln 28.000 Euro, um das Umweltbewusstsein im sozial benachteiligten und durch Migration geprägten Stadtteil Gröpelingen zu stärken.

Der überwiegende Anteil von diesen und anderen Umweltschutzmaßnahmen wird entweder über europäische EFRE-Mittel und der Umweltlotterie Bingo oder den sog. zweckgebundenen Sondermitteln wie der Abwasserabgabe und der Wasserentnahmegebühr finanziert. Bingo und damit Projektförderungen wie die beschriebenen haben wir Grüne in Kooperation mit der SPD als Einnahmequelle in dieser Legislaturperiode neu erschlossen.

3. *Stadtticket wird preiswerter!* Seit Mitte letzten Jahres gibt es das sog. Stadtticket für Bezieher der Grundsicherung (Hartz IV), Sozialhilfeempfänger und Asylbewerber. Der Sondertarif gilt in den Bussen und Straßenbahnen der BSAG im Gebiet der Stadtgemeinde Bremen. Ab März kosten die Tickets statt 30 nur noch 25 Euro (Erwachsene) bzw. statt 25 nur noch 20 Euro (Kinder). „Mit der Preissenkung gelingt es uns, Busse und Bahnen in Bremen für Menschen in schwierigen Lebenslagen noch attraktiver zu machen“, freut sich Senator Reinhard Loske. Zur Pressemitteilung des Senats inklusive Anleitung zum Ticketerwerb geht es hier:

<http://senatspressestelle.bremen.de/sixcms/detail.php?id=39173>

Die Fraktionen von Grünen und SPD fordern allerdings noch weitere Verbesserungen wie z.B. die Übertragbarkeit des Tickets innerhalb der Bedarfsgemeinschaft bzw. Familie. Zur Pressemitteilung geht es hier:

[http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/370/370905.stadtticket\\_nicht\\_nur\\_guenstiger\\_sondern.html](http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/370/370905.stadtticket_nicht_nur_guenstiger_sondern.html)

## Termine

[www.gruene-fraktion-bremen.de](http://www.gruene-fraktion-bremen.de)

1. *AK Energie!* Der nächste Arbeitskreis Energie findet am kommenden Mittwoch, 16. Februar, ab 20 Uhr in den altbekannten Räumen der grünen Fraktion (Schlachte 19/20, Etage 2) statt.
2. *LAG Verkehr!* Die Landesarbeitsgemeinschaft trifft sich nächste Woche Mittwoch, 23. Februar, ebenfalls ab 20 Uhr (Grünes Büro, Etage 2) zu ihrer nächsten Sitzung.

### **AnsprechpartnerInnen für Nachfragen**



Karin Mathes, umweltpolitische Sprecherin  
[Karin.Mathes@gruene-bremen.de](mailto:Karin.Mathes@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 0421/3011-245)



Maike Schaefer, verkehrs- und energiepolitische Sprecherin  
[maike.schaefer@gruene-bremen.de](mailto:maike.schaefer@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 0421/3011-246)



Karin Krusche, bau- und stadtentwicklungspolitische Sprecherin  
[karin.krusche@gruene-bremen.de](mailto:karin.krusche@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 0421/3011-253)



René Zimmermann, Referent für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung  
[rene.zimmermann@gruene-bremen.de](mailto:rene.zimmermann@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 0421/3011-242)



Timm Fulge, Referent für Energie und Verkehr  
[tim.fulge@gruene-bremen.de](mailto:tim.fulge@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 0421/3011-242)

Zum Abmelden des Newsletters führen Sie folgenden URL im Browser aus:  
<http://mail.gruene-mail.de/mailman/listinfo/umwelt.bremen>

*Hinweis: Für Inhalte externer Links und Publikationen wird keine Haftung übernommen!*